

Kirche in 1Live | 17.12.2021 floatend Uhr | Manuela Kraft

Schulgedenken

Manuela ist Schulseelsorgerin - Ein hartes Jahr liegt hinter ihr: Vier Lehrer sind gestorben und eine Schülerin. Plötzlich, nach langer Krankheit, durch tragische Unfälle. Alle an der Schule sind sehr betroffen und zünden in einer Gedenkfeier für jeden eine Kerze an. Über jeden Verstorbenen wird noch einmal erzählt, was so besonders, so liebenswert, so einzigartig an diesem Menschen war. Die Familien der Verstorbenen sind auch gekommen, sie sind in tiefer Trauer. Ein schwerer Moment für und doch auch friedlich und schön. Und mit jeder angezündeten Kerze haben sie das Gefühl, dass der verstorbene Mensch wieder nahe und dass seine Zukunft hell und lebendig ist. Sie erzählen und hören Musik, weinen und beten. Am Ende der Trauerfeier lädt Manuelas Kollegin dazu ein, gemeinsam ein Segenslied zu singen. Sie kündigt an, es auf der C Blockflöte zu begleiten. Zunächst sind einige etwas irritiert, C Blockflöte, Singen? Doch sie macht das so liebevoll und mit so einer Selbstverständlichkeit, dass sie alle mitreißt: Möge die Straße uns zusammenführen (...) und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand. So ist ein Teil des Liedtextes. Eine simple Blockflöte, miteinander Singen, miteinander daran festhalten: wir werden uns wiedersehen und bis dahin ist niemand allein, sondern festgehalten in der Hand Gottes. Ja, das Schuljahr war hart für Manuela die fünf Menschen fehlen nicht nur ihr sehr, doch bis sie sich wiedersehen, sind sie und wir gehalten von Gott und seiner unendlichen Kraft.

Sprecherin: Lisa Kielbassa Redaktion: Daniel Schneider